«Abesäge vo Huus zu Huus»

«I bhüete di überall, wo du hichunnsch.» Gen 28,15

30. Ouguscht 2020

am Abe am siebni

bym Chnubel-Eggli

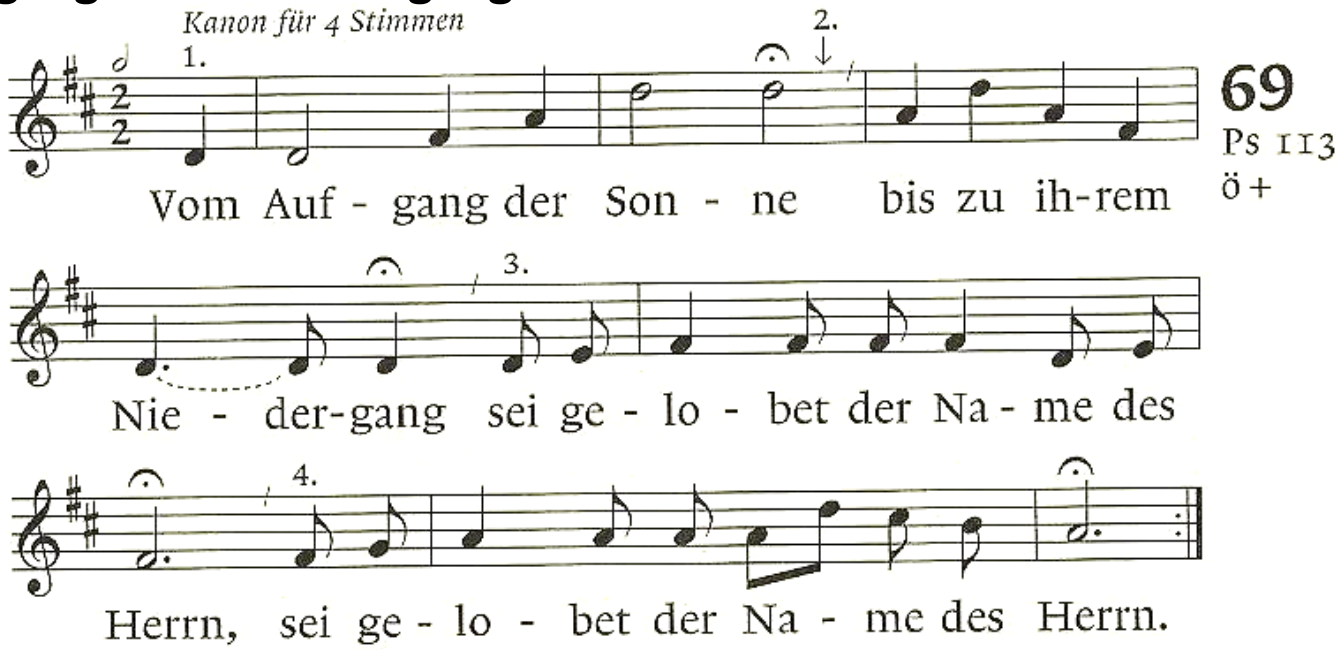
(by schlächtem Wätter uf em Nülli)

Info: Tel. 034 431 11 52

E fyrlechi Abeliturgie umrahmt vo Glöggeglüt und Jodellieder. Es würke mit: Therese und Beat Stalder, Ernst Bühler und Pfr. Peter Schwab

Ygangswort Mys Härz, sing ds Lob vom Herr, und alls i mir inne ds Lob vo sym heilige Name. Mys Härz, sing ds Lob vom Herr, und vergiss nid, was är dir alles Guets het ta.
Psalm 104,1-2

Ygangslied Vom Aufgang der Sonne



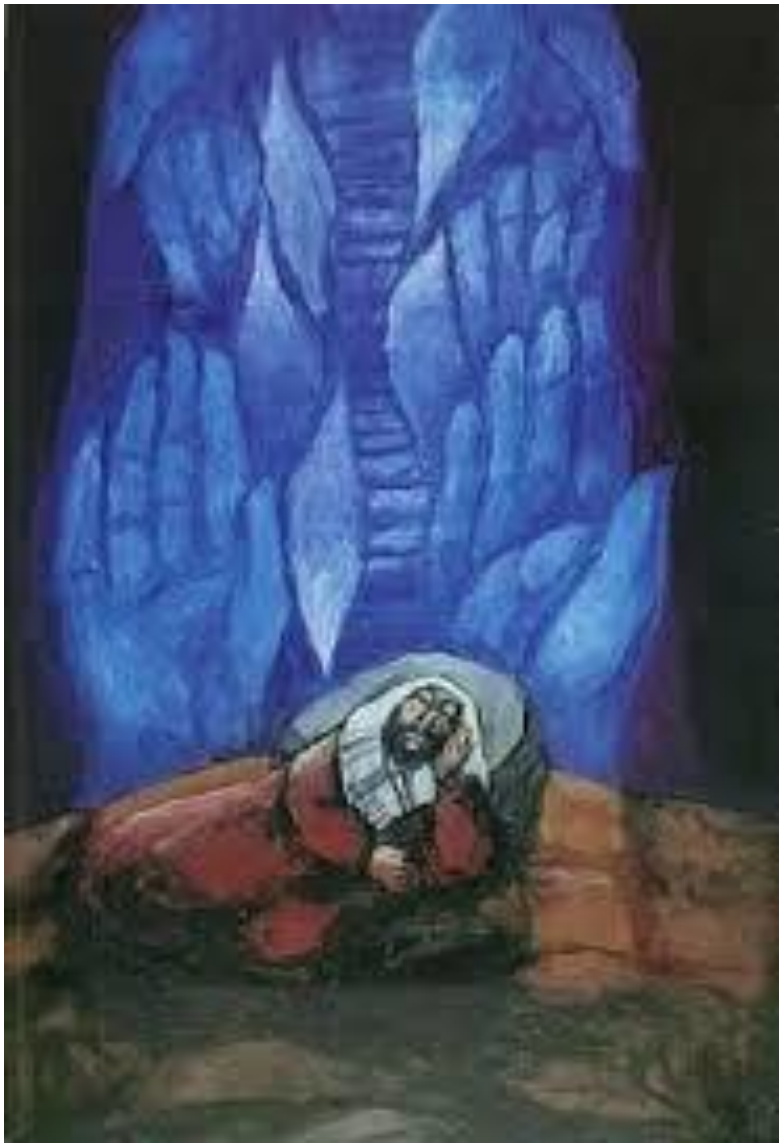
Ygangsgebätt
Das Fläckli Ärde: d Sunne, wo's wärmt der Chäfer, wo die hingere mues fürenäh d Blueme, wo ihres Gsicht i d Wermi streckt …
D Mönsche, wo drüber göh, sich fröien und sich sorge …
Alles isch dys Wärk, unfassbar lebändig!
Alles isch dys Eigetum, Gott!
Ou mys Läbe, es söu dir ghöre,
im Luege, Stuune, Lobe, Danke.
Amen

Bibelläsig

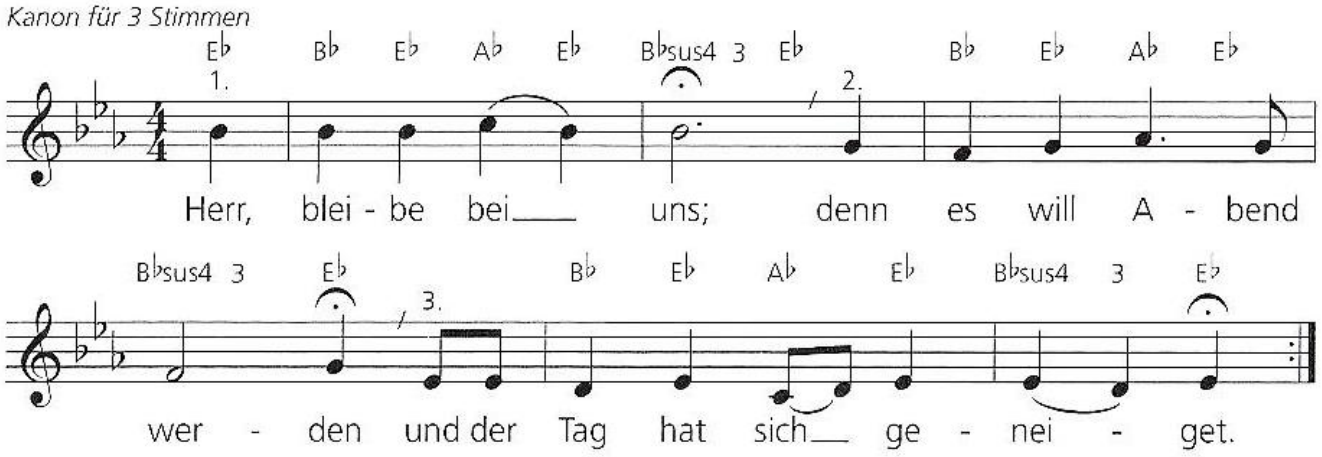
[10]So isch der Jakob vo Beerscheba furt und nach Haran gwanderet. [11]Er isch a ne heilige Ort cho, wo grad d Sunne underggange isch, und het dert welle übernachte. Eine vo de Steine dert het er als Chopfchüssi bbruucht, isch abgläge und ygschlafe. [12]Da het er troumet, vor ihm stand e Stäge und gang vo der Ärde bis i Himel ufe. [13]D Ängel vo Gott loufe druff ufen und abe, und z oberscht steit der Herr und seit: «I bi der Herr, der Gott vo dym Vatter Abraham und der Gott vom Isaak. Das Land, wo du jitz druffe ligsch, giben i dir und dyne Nachkomme. [14]Nachkomme git's vo dir wi Stoub am Bode. Du breitisch di uus gäge Weschte, gägen Oschte, gäge Norde und gäge Süde, und dür di und dyni Nachkomme chöme alli Generatione vo der Wält zu mym Säge. [15]I bi mit dir, i bhüete di überall, wo du hichunnsch, i füere di o i das Land zrugg. I la di nid im Stich, bis i alls erfüllt ha, was i dir verspriche.»

[16]Wo der Jakob us em Schlaf erwachet isch, het er gseit: «A däm Ort wohnt würklech der Herr, und i ha mer nid Rächeschaft ggä!» [17]Da het er sech gförchtet und gseit: «Dä Ort isch zum Förchte! Hie isch nüüt weniger als ds Huus vo Gott und ds Tor zum Himel!» [18]Am früeche Morge isch der Jakob ufgstande, het dä Stei, won är als Chopfchüssi bbrucht het, gno, nen als Dänkmal ufgstellt und Öl druf gschüttet. [19]Er het däm Ort der Name Bet-El ggä (das heisst Huus vo Gott).

1. Mose 28, 10-19



Gmeinsams Unser Vater / Lied Herr, bleibe bei uns



Text: Lukas 24,29 / Melodie: Albert Thate / Rechte Text: frei; Rechte Melodie: Bärenreiter Verlag, Kassel

Säge

Dä Gott, wo dere Wält jede Tag nöi
Liecht und Läbe git, er mögi sys Gsicht
la lüüchte über üs, über allne, wo mir ne begägne,
über allem, wo uf üüs zue chunnt.
So sägnet und bhüetet üüs Gott,
vo jetz a und alli Zyt
Amen.

Mir wünsche aune e gfröite Sunntig und ume e gsägneti Wuche.